

Nr. 21 - April 2006

SEGELBOTE



INFORMATION • FACTS • TRENDS • UNTERHALTUNG

Segelclub Rust



Sporthotel Rust

... mit der Kraft der Chinesischen Medizin

UNIVERSITÄTSINSTITUT FÜR KLINISCHE TCM
DER PRIVATUNIVERSITÄT LI SHI ZHEN
Kompetenzzentrum für Orthopädie und Sportmedizin

In unserem neuen Gesundheitszentrum für Traditionelle Chinesische Medizin steht unseren Gästen medizinische Betreuung durch Professoren der besten Universitäten Chinas zur Verfügung.

Erleben Sie die regenerierende Wirkung und steigern Sie Ihre Lebensenergie in unseren Shui San Sauerstoffbädern, welche das Sporthotel Rust als erste Einrichtung dieser Art im deutschsprachigen Raum anbietet.

Darüber hinaus verfügt unser Haus über Hallenbad, Sauna, Dampfbad und Solarium. Außerdem bieten wir ein umfangreiches Sport- und Aktivitätenprogramm unter fachkundiger Anleitung an. Unsere Seminarräume bieten ausreichend Platz für Ihre Veranstaltungen.



Restaurant

Alte Schmiede

Täglich Mittag- und Abendessen bei Zigeunermusik

Restaurant Alte Schmiede
Seezeile 24, A-7071 Rust

Reservierungen unter

+43-(0)-2685-6418



Drescher Touristik

am Neusiedler See

Wir bieten Ihnen Alles aus einer Hand:

Gruppenarrangements, Seminare, Hochzeiten, Familienfeiern, Weinproben im urigen Holzfasskeller, Schiffsrundfahrten, Mulatsag, Pustafahrten, Pferdekutschenfahrten, Schifffahrtlinie Mörbisch - Fertőrákos (H), u.v.m.

Wir gestalten Ihr Programm nach Ihren Vorstellungen



DRESCHER LINE

Schiffshuttle zu den Seefestspielen!

Wir bringen Sie zu jeder Vorstellung der Seefestspiele in Mörbisch mit dem Schiff ab dem Seehotel Rust und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder zurück. Unsere Anlegestelle ist direkt neben dem Festpielgelände. Das ist praktisch, bequem, nerven- und zeitschonend. Nähere Informationen unter der Telefonnummer +43-(0)-2685-8820 oder im Internet unter www.drescher.at

INHALT

- 3** *Neue Mitglieder*
- 3** *Wir gratulieren*

- 4** *Quo Vadis*

- 5** *Aktivitäten 2006*

- 5** *Heini Legerwall*

- 6** *SCR Mitgliederversammlung 2005*

- 7** *SCR Cup-Übergabe 2005*

- 8** *Weihnachtsfeier*

- 9** *Eisfest am Neusiedler See*

- 10** *10 Jahre SEGELBOTE*

- 12** *Initiative Wasserstand*

- 12** *Flohmarkt*

- 13** *ISAF WSG - Programm*

- 15** *Radio Sailing*

- 17** *Reif für die Insel?*

SEGELBOTE

Nr. 21 - April 2006

**Wir begrüßen als neues Mitglied
Heidemarie Puchner**



**Wir gratulieren zur bestandenen
Motorbootprüfung**

**Klaus D. Prtak
Erwin Thiel**

**und freuen uns, dass wieder Clubmitglieder die
Berechtigung erworben haben, mit dem clubeigenen
Motorboot bei SCR Regatten unterwegs zu sein!**

Impressum

Der SEGELBOTE ist ein unabhängiges Medium zur Verwirklichung des Vereinszweckes. Medieninhaber und Herausgeber ist der Segelclub Rust. Die Zeitschrift erscheint 2mal jährlich in Wien.

Die in dieser Ausgabe namentlich gekennzeichneten Beiträge stellen die persönliche Meinung der jeweiligen Autoren dar. Alle Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen vom Redaktionsteam zusammengestellt, eine Gewähr für deren Richtigkeit wird jedoch nicht gegeben.

Redaktionsteam: Friederika Ettlinger, Mag. Gerhard Ettlinger, Otmar Rozhon, Christine Rozhon. PR: Peter Zelger

Redaktionsadresse: Dirmhirngasse 19/1/19, 1230 Wien. - Tel. & Fax: (01) 869 32 14

Homepage: <http://www.segelclub-rust.at> E-Mail: scr@segelclub-rust.at oder segelbote@segelclub-rust.at



Reprozwölf

Fockygasse 29-31, A-1120 Wien

Tel: 814 66 - 0, Fax: 814 66 - 630

<http://www.r12.at>

Repro - Bildretusche - Digitaldruck

QUO VADIS SCB

Gedanken vom Obmann

Die Boote sind bereits im Wasser oder sollen nach einer langen Pause demnächst gekrant werden. Das war ein langer Winter mit viel Schnee für die Schifahrer. Hoffentlich wird es ein langer Sommer mit viel Wasser für die Segler werden. Das wünsche ich den Teilnehmern bei der ISAF WM, den anderen Wassersportlern und besonders uns.

Das Großereignis in dieser Saison auf dem Neusiedler See ist die Weltmeisterschaft - World Sailing Games WSG - des Internationalen Segelverbandes ISAF von 10. bis 20. Mai. Ein Großaufgebot an internationalen Seglerstars wird auf dem Neusiedler See um Titeehren kämpfen. Starke Konkurrenz erwartet uns also. 900 Seglerinnen und Segler aus bis zu 70 Nationen ermitteln in 10 Bootsklassen ihre Weltmeister. Olympiasieger, Werft- und Europameister segeln mit. Die österreichischen Topstars stehen im Heimatrevier einer starken internationalen Konkurrenz gegenüber. Die Doppelolympiasieger Hagara/Steinacher werden von den Spaniern Fernando Echavarri/Anton Paz Blanco, Nummer eins in der ISAF-Weltrangliste der Multihull-Disziplin, heraus-

gefordert. Silbermedaillengewinner Andreas Geritzer hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt - Gold. Bei den letzten WSG in Marseille ersegelte er Silber. Eine weitere, sehr zu beachtende Topmannschaft, Alvaro Marinho und Miguel Nunes, wird wohl ganz vorne mitmischen. Die österreichischen Newcomer Mathias Schmid und Florian Reichstädter vom Yachtclub Breitenbrunn wollen den portugiesischen Weltranglisten-Ersten im 470er Paroli bieten. Erstmals befinden sie sich unter den besten 15 der Welt. Auch die Damen im 470er, Sylvia Vogl/Carolina Flatscher liegen auf einem Spitzenplatz und werden ihr seglerisches Talent umsetzen. Lassen Sie sich diese spannenden Events nicht entgehen. Es wird eine zweisprachige Zeitung geben. Radio und Fernsehen werden berichten - die Segelwelt wird bei uns zu Gast sein. Mit dem Tagespass hat man freie Fahrt auf den Fährschiffen - die Zuschauer können das Regattageschehen direkt aus der Nähe verfolgen. Es wird ein Rahmenprogramm für Jung und Alt geben, das auch nicht seglerische Themen behandeln wird. In jedem Strandbad der Austragungsorte wird ein eigenes WM-Dorf aufgebaut. Dort gibt es kulinarische Stände,

Partyzelte. Kids-Areas und Schauwerkstätten. In der Games-Zone ist virtuelles Segeln gegen die Besten der Welt angesagt. Also, los, liebe Mitglieder, unterhalten Sie sich gut.

Wir haben uns in dieser Ausgabe ein bisschen mit dem Phänomen Modellboote generell und Modellsegeln im Speziellen beschäftigt. Diese kleinen Segelboote können wahre Rennziegen sein. Gesteuert werden sie vom Land aus per Fernbedienung - und das ist schwer, eine echte Herausforderung. Wind und Wellen stellen höchste Anforderungen an die Skipper. Da sind Könner am Werk. Ein faszinierender Sport. Sie, liebe Leser, haben am 12. und 13. Mai in Weiden die Möglichkeit, bei einer Regatta zuzusehen und weiters, so ein Boot selbst zu steuern. Ein internationaler Wettbewerb im Modellbootsegeln bringt Segelspannung im Kleinformat.

Unser Clubhaus steht bereit für euch. Ich freue mich ganz gewaltig auf die kommende Saison.

Mit sportlichem Gruß
Gerhard Ettlinger



Segelclub Rust

Aktivitäten 2006

Sehr geehrtes Mitglied!

Hiermit geben wir die Termine für unsere Aktivitäten 2006 bekannt.

Details und Hinweise werden auf der Informationstafel unseres Clubhauses angeschlagen.

Mit den besten Wünschen für eine schöne Saison, Erfolg bei den Regatten und stets eine Handbreite Wasser unter dem Kiel.

Samstag, 25. März
ENDE WINTERSPERRE
Clubhauseröffnung

Samstag, 29. April
SAISONSTART mit ANSEGELN

18:00 Uhr
**EMPFANG im
KREMAJR HAUS**
(Stadtmuseum Rust)



Samstag, 6. Mai
Clubabend

Samstag, 27. Mai
FRÜHJAHRREGATTA

Samstag, 3. Juni
Clubabend

Samstag, 17. Juni
GELBKLAGENREGATTA

Freitag/Samstag, 23./24. Juni
SOMMERNACHTSFEST
Mit Live-Musik und Tombola

Samstag/Sonntag, 1./2. Juli
FAHRTENSEGELN
Rust - Jois - Rust

Samstag, 1. Juli
CLUBABEND IN JOIS

Samstag, 5. August
BYC SÜDSEE-CUP
5. Wettfahrt im Rahmen des



Samstag, 5. August
CLUBABEND

Samstag, 2. September
CLUBABEND

Samstag, 9. September
RUSTER WEINLESEREGATTA

Freitag, 22. bis Sonntag, 24. September
HERBSTREISE

Samstag, 30. September
SAISONENDE mit ABSEGELN

Samstag, 21. Oktober
SCR-CUP ÜBERGABE
und
**ORDENTLICHE
MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

Heini Legerwall meint

Vor zwei Monaten saß ich gemütlich daheim und hielt ein Nickerchen. Plötzlich berührte etwas meine Schulter. Ich wachte auf und kreischte. Vor mir stand eine schwarze Gestalt mit einer Maske vor dem Gesicht - wie beim Mozart. "Heinrich, Hubert, Franz, Josef Legerwall?" stellt die dunkle Stimme fragend fest. "Jawohl". Ein dunkler Arm wies zur Tür. "Gehe hin und melde dich", befahl die Stimme. Gleich am nächsten Tag fuhr ich nach Neusiedl am See zum ÖSV. Ich erklärte meine Bereitschaft, bei der ISAF Weltmeisterschaft als Freiwilliger zu helfen - egal ob auf dem Land oder im Wasser. Schließlich fühle ich mich in einigen Disziplinen als Weltmeister. Da gebe ich gerne meine Erfahrungen weiter. Die freundlichen Leute beim ÖSV wer-

den mich anrufen, wenn sie meine Dienste brauchen.



Der arme Nichtösterreicher Mozart kann ja nichts dafür, wenn er heuer so vermarktet wird. Wir haben jetzt im ersten Drittel 2006 schon Mozart-Würste, Mozart-Heferl, anderes Mozart-Klumpert, das mit Musik

überhaupt nichts zu tun hat. Wann kommen die Mozart-Aschantinüsse, die Mozart-Verhüterli oder die Mozart-BHs? Eines wundert mich wirklich. Warum rennen die Leute nicht mit Mozart-Perücken umher. Wäre ja fesch. Dafür gefällt mir im Segelsport folgendes schon: Wir haben noch keine Mozart-Regatten, Mozart-Fahrtensegel-Events, keine Mozart-Strafbestimmungen bei Regelverstößen, keine Mozart-Cups und auch keine Mozart-Stander. 'S wird a hartes Jahr für'n Wolferl.

Bleibt lieblich und brav, ihr Seglerinnen und Segler. Ich sehe alles. Ich erhebe meine Stimme, wenn etwas nicht in Ordnung ist. Ich war in Caorle, in Jesolo und auf der Insel Rab. Ich kenne die Welt.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2005

Der Beginn der Mitgliederversammlung (MV) wird um eine halbe Stunde verschoben. Der Obmann, Gerhard Ettliger, begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass der Bürgermeister der Freistadt Rust, Harald Weiss, leider nicht kommen kann. Daher wird der Oberbootsmann, Christian Wimmer, die Siegerehrung vornehmen.

Öffentlicher Teil: Christian Wimmer überreicht an die Sieger der Regatten der Saison 2005 die Pokale. Feierliche Übergabe des SCR-Cups an die Gesamtsieger Heribert Bayer und Willy Bisek. Kurt Kirnbauer wird der Erinnerungs-Cup 2004 überreicht. Pause.

Interner Teil: Genehmigung der Tagesordnung von der MV. Ferdinand Puchner beantragt die Nichtverlesung des MV-Protokolls 2004. Die MV genehmigt einstimmig dieses Protokoll. Die Funktion des Obmann-Stv. wurde von Wilhelm Bisek zurückgelegt. Er will aber auch weiterhin für den SCR tätig sein. Der Vorstand bedankte sich bei Willy für dessen Leistungen für den Verein. Am 19. 01. 2005 wurde Franz Pabisch vom Vorstand in die Funktion des Obmann-Stv. kooptiert. Die MV wird gebeten, dazu die nachträgliche Genehmigung gemäß § 11 (2) der Statuten zu erteilen. Die MV ist einverstanden. Der derzeitige Stand beträgt 114 Mitglieder.

Erwin Nigl berichtet über Anschaffungen und Arbeiten für das Clubhaus (zB Zaun, Wetterstation, Raumteiler, Massagebett wurde gespendet). Für nächstes Jahr ist geplant: Überdachung vom Haus zum WC, Im Jahr 2006 soll die neu gebaute WC-Anlage auf dem Gemeindeplatz fertig werden, und wir übernehmen dann die alte Anlage neben unserem Clubgelände.

Rückblick von Franz Pabisch über organisierte Veranstaltungen - Fahrtensegeln: Zur Mole West nach Neusiedl - war ein Erfolg; Ungarn, Fertörakos - bei Niedrigwasserstand; An- und Ab-

segeln - ein voller Erfolg ebenso der Vortrag mit Norbert Sedlacek im Seehof - sehr gut besucht.

Bericht der Kassierin: Wir haben einen leichten Gebarungüberschuss. Die meisten Ausgaben betrafen das Clubhaus, das wir heuer fertig stellen wollen. Im Budget befinden sich entsprechende Ansätze. Renate Hauptmann berichtet: Am 8. Oktober 2005 wurde der Bargeldbestand sowie die Kassa- und Bankbelege von den Mitgliedern der Kontrolle geprüft. Nach dieser Prüfung können die Rechnungsprüfer bereits bestätigen, dass die Rechnungslegung als ordnungsgemäß bezeichnet werden kann und die Verwendung der Mittel statutengemäß ist. Der Prüfbericht wird nach Erhalt der Einnahmen- und Ausgabenrechnung zum 30. September 2005 und nach Abschluss der Prüfung von den Rechnungsprüfern innerhalb der Frist nach § 21 (2) VerG 2002 dem Vorstand vorgelegt. Renate Hauptmann stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Anschließend verabschieden wir unsere langjährige Kassierin, Heidi Tekauz, die krankheitshalber ihr Amt als Kassierin, das sie seit Beginn und Bestehen des SCR ausführte, nun zurücklegt. Wir bedanken uns bei Heidi sowie bei ihrem Mann, Heinz, für die langjährige Treue zum Verein und für deren Bemühungen. Lang anhaltender Applaus. Unser Regattaleiter, Jugendbetreuer und Oberbootsmann, Christian Wimmer, sowie Peter Mayer, Kassier-Stellvertreter, werden nicht mehr für diese Aufgabenbereiche kandidieren. Wir danken bei-

den für ihre bisherigen Tätigkeiten in diesen Funktionen.

Offene Wahl durch Handhebung. Als Obmann wird Gerhard Ettliger mit 3 Stimmenthaltungen gewählt. Vorschlag neuer Vorstand: Obmann-Stellvertreter Franz Pabisch, Redaktion Gerhard Ettliger, Schriftführung und Redaktion Friederika Ettliger, Referent für technische Angelegenheiten Erwin Nigl, Kassier Sonja Gernesch, Kassier-Stellvertreter Grete Walli, Veranstaltungsleiter Franz Reithmayr, Redaktion Otmar Rozhon, Redaktion Peter Zelger. Der Vorschlag wird mit einer Stimmenthaltung angenommen. Vorschlag Rechnungsprüfung: Christine Rozhon und Renate Hauptmann werden einstimmig wieder gewählt. Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an.

Als Oberbootsmann wird Franz Reithmayr bestellt. Wir werden benachbarte Clubs ersuchen, uns für unsere Regatten einen Regattaleiter zur Verfügung zu stellen. Dieser von Franz Pabisch gestellte Antrag wurde einstimmig angenommen. Franz Reithmayr, schlägt vor, 2006 eine 3tägige Flugreise nach Hamburg im Mai oder Oktober durchzuführen. Franz Pabisch und Friederika Ettliger werden eine Weihnachtsfeier im Clubhaus am 10. Dezember organisieren. Für die ISAF Weltmeisterschaft Neusiedler See 2006 suchen wir noch Helfer zu Wasser und an Land.

Der Obmann dankt allen Teilnehmern für die rege Beteiligung und schließt die Mitgliederversammlung um 20:15 Uhr.



SCR CUP - ÜBERGABE 2005



SCR CUP—WERTUNG 2005

| Clubmitglied-Eigner | 15. Mai 2005: Langstrecken- Regatta | | 18. Juni 2005: Sonnwend- Regatta | 6. August 2005 BYC Südsee- Cup | 10. September 2005: Ruster Weinlese- Regatta | | SCR Cup 2005 Punkte | SCR Cup 2005 Wertung |
|---------------------|---|-------|--|--------------------------------------|--|----------|---------------------------|----------------------------|
| | 1. WF | 2. WF | 1 WF | 1 WF | 1. WF | 2. WF | | |
| Heribert BAYER | | | 1 | 1 | 1 | X | 3 | 1 |
| Helmuth BERGHOFER | 1 | 1 | X | 2 | X | X | 4 | 2 |
| Kurt KIRNBAUER | X | 2 | 2 | X | X | 3 | 7 | 3 |
| Klaus CHARVAT | 2 | 3 | X | | X | 5 | 10 | 4 |
| Franz SWOBODA | 4 | 4 | 4 | | | | 12 | 5 |
| Erwin THIEL | 5 | 5 | X | 5 | X | X | 15 | 6 |
| Franz PABISCH | | | 5 | 4 | 7 | X | 16 | 7 |
| Karl KRUTAK | 7 | X | X | 6 | X | 7 | 20 | 8 |
| Günter PILLER | 8 | 7 | X | 7 | X | X | 22 | 9 |
| Anton HAMETNER | 6 | 6 | 12 | | X | X | 24 | 10 |
| Kurt SCHWEIGER | X | 12 | X | | 10 | 6 | 28 | 11 |
| Kurt LANGER | 11 | 10 | 7 | | | | 28 | 12 |
| Peter MAYER | 10 | 8 | 10 | | | | 28 | 13 |
| Peter ZELGER | | | 17 | | 13 | 12 | 28 | 14 |



WEIHNACHTSFEIER



Am 10. Dezember 2005 veranstaltete der SCR auf vielfachem Wunsch eine kleine Weihnachtsfeier im Clubhaus. Es sollte ein eher geruhsames Treffen sein, ohne Nerven tötende Geräuschkulisse, wie sie in Kaufhäusern als vorweihnachtlicher, musikalischer Hintergrund zur Anregung der Kauflust vorgespiegelt wird. Wir wollten ein besinnliches Fest und alle, die der Einladung folgten, gaben dem Gedanken Recht. Hans Hauptmann servierte köstlichen Jungschweinebraten mit Knödel und Salat, für Getränke war gesorgt. Die Seglerfrauen verwöhnten uns mit selbst gebakkenen vortrefflichen Mehlspeisen. Friederika Ettlinger und Franz Pabisch streichelten mit ihren Vorträgen aus Musik und Literatur erfolgreich die Seelen der Anwesenden. Mitgliedern und Freunden wurde durch Überreichung einer persönlichen Urkunde, Dank und Anerkennung für ihre Mitarbeit im Club ausgesprochen. Viele verließen zur späten Stunde fröhlich das Fest. Der harte Kern blieb eng zusammengerückt im Clubraum, denn es war inzwischen draußen eisig kalt geworden.

Einige Mitglieder nutzten die Gelegenheit, im Familiengästehaus Seebad zu übernachten: Freundliche und warme Zimmer sowie ein schmackhaftes Frühstücksbuffet gefielen uns. Wir werden dieses freundliche Angebot in Zukunft oft in Anspruch nehmen.

Nächsten Tag gab's im Clubhaus ein "Restl-Essen". Dann wurde aufgeräumt. Unser besonderer Dank geht an die Damen für die Reinigung. Draußen war es noch immer eisig kalt.



EISFEST AM NEUSIEDLER SEE

Gewiss ist es am Neusiedler See eher schwierig, den genauen Zeitpunkt zu wählen, zu dem der See zufriert und die Eisdecke auch sicher hält. Die Natur richtet sich eben nicht nach dem Winzling Mensch. Dann geschah es irgendwann doch. Eines Nachts vielleicht, es war windstill, begann das Wasser sich in Eis zu verwandeln. Die schlafende Landschaft spiegelte sich matt in einer gepanzerten Ebene. Das andere Ufer schien dem menschlichen Blick etwas näher gerückt, aber vielleicht täuscht das.

Der 28. Jänner 2006 wurde für Mitglieder des Segelclubs Rust zu einem Tag mit viel Frohsinn und Spaß. Selbstverständlich bedienen wir uns der Nachrichten aus Radio und Fernsehen sowie des Eistelefons und konnten für uns den günstigsten Tag festsetzen. Es sollte ein Samstag sein. Es wurde ein Samstag - sonnig und bitter kalt. An diesem Tag wurde ein Test für ein mögliches Eisfest mit den Mitgliedern, die mittels Mundpropaganda erreicht werden konnten und kurzfristig Zeit hatten, durchgeführt.

Die Idee eines Mitgliedertreffens auf dem Clubgelände im Winter gibt es schon seit vielen Jahren. Sie konnte nicht umgesetzt werden, weil die dafür erforderliche Infrastruktur nicht zur Verfügung stand. Wohl wurde vor vielen Jahren ein kleines Treffen am vereisten Kanal organisiert. Wir waren damals 10 Leute, die jämmerlich froren, aber mit Begeisterung die Eisstöcke hin und her schleuderten. Punsch gab's auch. Trotzdem wurde die Hetz nicht wiederholt. Jahre kamen mit wenig oder ruppiger und schneebedeckter Eisfläche, irgendwann zwischen November und Februar, so wie es der Winter wollte.

Der See war seit Tagen komplett zugefroren, zur Freude der Eisläufer, Eltern, die ihre Babys im Kinderwagen schoben sowie anderen Personen, die allein oder in Gruppen oft mit Straßenschuhen tapfer und unsicher über die spiegelglatte Oberfläche vom Kanal in die Ruster

Bucht und retour rutschten. Eisschnellläufer überholten elegant Familien, deren Eltern vielleicht einen Dreier in das Eis ritzten, beobachtet von ihren Kindern. Kinder fielen öfter hin als Erwachsene, taten sich aber weniger weh. Insgesamt waren alle fröhlich und gut gelaunt. Sie genossen dieses winterliche Paradies, das sich nicht nur in Rust, sondern über den gesamten See ausbreitete.

Vormittags wurde der Raum im Clubhaus geheizt, so dass er nachmittags wohligh warm war. Und - um es gleich vorweg zu erwähnen - die 42 Anwesenden fühlten sich so wohl in der Wärme, dass manche bestimmt vergaßen, draußen in der Kälte spazieren zu gehen. Man sieht nur den kälteunempfindlichen harten Kern auf dem Eis. Das stimmt nur teilweise, denn später bildeten auch jene, die in der Wärme saßen, ein fideles Publikum, das die Spieler anfeuerte. Zu Mittag gab's herrliche Gulaschsuppe, zubereitet von Heidi Puchner. Zu den Getränken gehörte auch von Willy Bisek gespendeter Glühwein. Seglerfrauen brachten süße Leckereien.

Auf dem Programm stand Eislaufen, Winterspaziergang und Eisstockschießen. Leider standen nur vier Eisstöcke zur Verfügung. Zwei Mannschaften bildeten sich, ein würfelähnliches Holzstück diente als Taube. Über die Regeln war man sich rasch einig. Sie wurden nicht streng ausgelegt, die Gaudi stand im Vordergrund. Die Bewegung wärmte uns. Sogar Hunde durften mitspielen, so sie nicht zu lange die Taube verbellten (die sich in ihrem hölzernen Inneren gedacht haben mag: "Hab mich gern"). Erst am späten Nachmittag, als die Sonne ihre Kraft verlor, wurde die Partie beendet, es gab keine Verlierer.

Herzlichen Dank an alle, die geholfen hatten, diesen Tag in Rust auf dem Eis zu genießen. Es war ein gelungener Probelauf, und wir wollen im nächsten Winter diese Veranstaltung für alle unsere Mitglieder organisieren. Da auch der Termin ausschließlich vom Wetter abhängig ist, haben wir diese Aktivität nicht in unseren Falter aufgenommen.



In der Frühjahrsausgabe 1997
änderte der SEGELBOTE ein wenig
seine äussere Erscheinung



10
Jah
SEGEI



Camp-Segelclub Rust Aktivitäten 1996

- | | |
|-----------------|------------------|
| ⇨ 21. April | Ansegeln |
| ⇨ 18. Mai | Frühlingsfest |
| ⇨ 6. Juni | 1. Regatta |
| ⇨ 7. Juli | 2. Regatta |
| ⇨ 27. Juli | Sommernachtsfest |
| ⇨ 14. September | Absegeln |

Für weitere Infos beachten Sie bitte im Laufe der Saison unseren Aushang.
Wir hoffen, daß auch heuer das Interesse und Engagement wieder so groß
ist wie im letzten Jahr.



"Hier ist er, der erste SEGELBOTE. Und wir, das Redaktionsteam, dürfen ein klein wenig stolz auf unser "Baby" sein und ihm wünschen, daß es sich genauso prächtig weiterentwickeln möge wie unser Camp-Segelclub. Sie werden im Mittelpunkt unserer Zeitung stehen, unser gemeinsames Leben in unserem "Dorf", dem Campingplatz, das Treiben rund um unsere Stege, unsere "Festerln", Aktuelles, Vergnügliches und auch Besinnliches. Selbstverständlich fühlen wir uns dem Segelsport ganz besonders verpflichtet und Seglerisches wird in diesem Blatt breiten Raum einnehmen."

Mit diesen Worten wurde der SEGELBOTE vom ersten Redaktionsteam (Foto) im April 1996 vorgestellt.



0 re LBOTE

LBOTE

Camp-Segelclubs RUST



Seit der Frühjahrsausgabe 2001
erscheint der SEGELBOTE
in farbigem Digitaldruck



Segelclub Rust

Aktivitäten 2003

Sehr geehrtes Mitglied!

Hiermit geben wir die Termine für unsere Aktivitäten 2003 bekannt. Details und Hinweise werden auf der

Donnerstag, 1. Mai
SAISONSTART mit ANSEGELN
11:00 Uhr beim SCR-Führerwart

Samstag, 3. Mai
EMPfang IM SEEHOF RUST
17:00 - 19:00 Uhr
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen,
ab 19:30 Uhr: 1. Clubabend

Samstag, 24. Mai
FAHRTENSEGELN
Club-Wettfahrt zum LSV-
Seglertreff nach Ilberstetten.
(Übernachtung YCBe oder
Nachtfahrt nach Rust)

Samstag, 7. Juni
ab 18:00 Uhr: 2. Clubabend

Sonntag, 8. Juni
LANGSTRECKENREGATTA
Eine Wettfahrt
Montag, 9. Juni, Ersatztermin

Informationsstafel im Eingangsbereich des
Campingplatzes, auf unserem "schwarzen
Brett" im Eingangsbereich des Sommer-
café Rust sowie auf unserer Segelstafel (unter
Steg) angeschlagen.

Samstag, 21. Juni
FEST "10 JAHRE SCR"
im Seehof Rust

Sonntag, 28. Juni
SONNENDREGATTA
Zwei Wettfahrten
Sonntag, 29. Juni, Ersatztermin

Samstag, 5. Juli
ab 18:00 Uhr: 3. Clubabend

Samstag, 12. Juli
Sonntag, 13. Juli
SEGELWOCHESENDE
14:00 Uhr Steg Sommercafé

Samstag, 2. August
BYC SÜDSEE-CUP
5. Wettfahrt im Rahmen des

BURGENLAND
Cup 2003
auslösend: 4. Clubabend (im BYC)

Mit den besten Wünschen für eine schöne
Sommer, Erfolg bei den Regatten und stets
eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Der Vorstand

Freitag, 15. August
FAHRTENSEGELN
Club-Wettfahrt nach Fertöskón
und Feier in Ungarn.
(Übernachtungsmöglichkeit HERTÓ
TÓ oder Heimfahrt nach Rust)

Samstag, 6. September
MULATSAG MIT FÄHRE
sowie 5. Clubabend

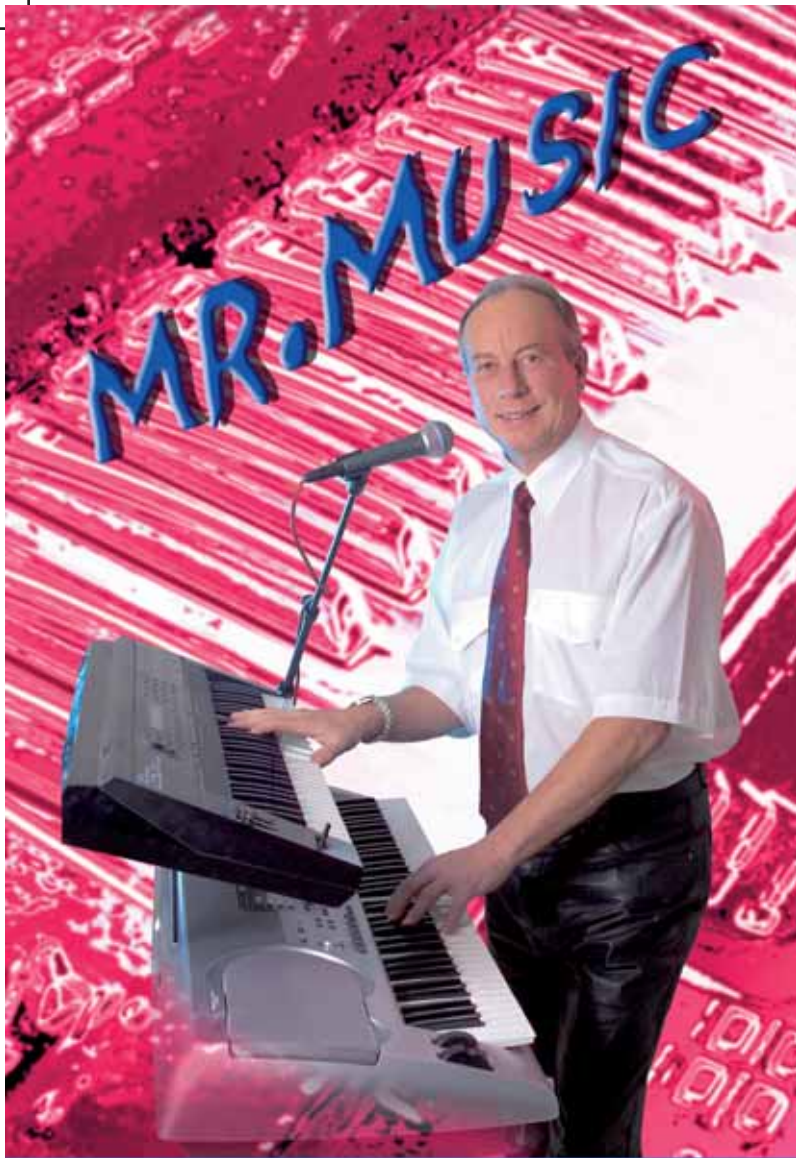
Samstag, 20. September
RUSTER WEINLESEREGATTA
Zwei Wettfahrten
Sonntag, 21. September, Ersatz-
termin

Samstag, 27. September
ARSEGELN
10:00 Uhr: beim SCR-Führerwart

Sonntag, 26. Oktober
SCR-CUP ÜBERGABE
und
Ordentliche Generalversammlung



"Betrachtet man die Pläne des Redaktionsteams aus dem Jahr 1996, und vergleicht man sie mit den Beiträgen und Artikeln, so ist festzustellen, dass der Segelbote ein sehr beliebtes Informationsmedium geworden ist. Das Berichtsspektrum hat sich erheblich erweitert. War es früher der Campingplatz als ehemaliges Zentrum unserer Aktivitäten, so ist es jetzt, auch aufgrund der gestiegenen Mitgliederzahl, eine weit größere Region. Wir wollen auch in Zukunft unseren Mitgliedern berichten, was sich so abspielt im Segelclub Rust, und freuen uns über ein aktives und positives Feedback."
Mit diesem Ziel wird der SEGELBOTE vom derzeitigen Redaktionsteam im April 2006 gestaltet.



Kurt Schweiger
 Tel: 0664/401 86 57
 www.klaviere-schweiger.at

*Die One Man Band im TOP Sound
 oder Mr. Music & Band
 im Duo oder Trio*

*Internationale Tanzmusik
 Volkstümlich
 Unterhaltung - Stimmung - Show
 Ein Garant für alle Veranstaltungen*

KLAVIERE - SCHWEIGER



Handel - Stimmungen - Service
 Klaviertransporte - Verleih
 Alexander Schweiger - Klavierst.
 Alexander Pekarek - Orgelbau

8605 Kapfenberg
 Rathausgasse 3

Tel. und Fax: 03862/23267
 www.klaviere-schweiger.at

Initiative Wasserstand Neusiedler See

Wir sind eine Gruppe Segler, denen die endlose Jammerei über den Wasserstand des Neusiedler Sees auf Dauer zu wenig war und sich entschlossen hat, etwas zu tun. Wir sind weder Biologen, noch Hydrologen, schon garnicht Landschaftsplaner oder Ähnliches.

Entscheidungsträgern die breite Zustimmung unterbreiten. Und damit vielleicht das Zünglein an der Waage PRO Dotierung sein!

Auswirkungen einer allfälligen Dotierung mit Fremdwasser auf die Chemie & Biologie des Sees festzustellen, überlassen wir befürteren Damen und Herren.

Unser Bestreben ist es, von eben diesen Fachleuten die Daten und Fakten zusammen zu tragen und Seglern, Gewerbetreibenden, Wein- und Gemüsebauern und der Bevölkerung rund um den See damit zu verdeutlichen, wie immens wichtig diese Entscheidung FÜR die angedachte Dotierung mittels Fremdwasser (Uferfiltrat, Grundwasser oder Ähnliches) für diese Region ist. Wir wollen aber auch aufzeigen, wie oft schon künstlich in dieses Weltkulturerbe eingegriffen worden ist, DAMIT es so ist, wie es jetzt ist und wie wichtig ein weiterer Eingriff ist, damit es wieder so wird, wie es sein sollte!

Wir unterstützen derzeit die Variante, Donauwasser-Uferfiltrat (also reines Grundwasser!) in der Nähe von Hainburg aus dem Uferbereich zu pumpen, über Rohrleitung auf die Parndorfer Platte zu transportieren und dort in den Parndorfer Bach einzuleiten welcher auf natürlichem Weg in der Neusiedler Bucht in den See mündet. Dieses Projekt, die biologische und wirtschaftliche Machbarkeit, wird gerade geprüft und wir erwarten eigentlich täglich die für Herbst versprochenen Ergebnisse. Genau diese Variante erachten wir mit aller gebotenen Vorsicht, weil wir ja eben keine Fachleute sind, als die derzeit beste Lösung. Diese unterstützen wir und dafür werben wir um Unterschriften.

Quelle: <http://www.wasserstand.at/>



Wir wollen eine breit gefächerte Sensibilisierung erreichen und den

... bitte weitersagen FLOHMARKT ... bitte weitersagen



**Parzelle 238
 am
 Campingplatz
 Rust zu
 vergeben.**

80 m2, gepflegter Rasen, neuwertiger Wohnwagen mit Vorzelt, Bad und WC vorhanden.
 Tel. (0664) 420 4393



ISAF
world
sailing
games
2006

lake neusiedl
austria



Bildnachweis: www.byc.at, 470er Junioren WM 2003

PROGRAMM

Mittwoch, 10. Mai

BEGINN DER QUALIFIKATION

08:30 - 09:30 Bootsübernahme

Wettfahrtsaktivitäten pro Klasse täglich ab 10:00 Uhr

20:00 Eröffnungsfeier in Neusiedl am See, Hallenbadgelände

Die Eröffnungsfeier zeigt eine musikalische Zeitreise durch die pannonische Region. Erleben Sie am Neusiedler See den Einzug der Nationen, sowie die offizielle Hymne der ISAF World Sailing Games 2006. Eintritt frei.

Donnerstag, 11. Mai

2. QUALIFIKATIONSTAG

Freitag, 12. Mai

3. QUALIFIKATIONSTAG

Sound Of The City in Rust - 1 Ticket, 1 Stadt, 6 Konzerte, 6 Schauplätze, Konzerte verschiedener Genres in Ruster Bürgerhäusern: Volksmusik bis Jazz, Barockmusik bis Pop und Rock

Samstag, 13. Mai

4. QUALIFIKATIONSTAG

18:00 Uhr: Pannonische Nacht am Breitenbrunner Hauptplatz. Musik, Tanz und Schmankerl aus der pannonischen Region bilden den Hintergrund dieses geselligen Beisammenseins im Sinne der interkulturellen Völkerverständigung am Hauptplatz von Breitenbrunn.

Sonntag, 14. Mai

LETZTER QUALIFIKATIONSTAG

Siegerehrung dieser Qualifikationsphase - Sommerfest

Montag, 15. Mai

RESERVETAG

Dienstag, 16. Mai

BEGINN DER FINALTAGE

08:30 - 09:30 Bootsübernahme

Wettfahrtsaktivitäten pro Klasse täglich ab 10:00 Uhr

Mittwoch, 17. Mai

2. FINALTAG

18:00 Uhr: Eröffnungsfeier des 1. Österreichischen Sandskulpturenfestivals "Sandland 2006" beim Hallenbadgelände Neusiedl am See. ORF Burgenland präsentiert einen bunten Abend mit Musik und den Stars der internationalen Sandskulpturen-Szene.

20 internationale Sandkünstler (Carver) zaubern märchenhafte Skulpturen nur aus Wasser und Sand. Herrliches Ambiente, direkt am Ufer des Neusiedler Sees, gute Musik und eine Menge Veranstaltungen (aktuell auf www.sandland.at) garantieren gute Unterhaltung und viel Spaß.

Donnerstag, 18. Mai

3. FINALTAG

Freitag, 19. Mai

4. FINALTAG

Samstag, 20. Mai

LETZTER FINALTAG, SIEGEREHRUNG

Siegerehrung der Champions der ISAF World Sailing Games 2006

18:00 Uhr: Abschlussfeier in Podersdorf, Mole/Nordstrand

Erstmals in Österreich ein gemeinsamer Charity-Event von "Licht ins Dunkel" und der Österreichischen Sporthilfe. Superstars aus Sport und Wirtschaft mit den besten Seglern der Welt segeln um den Sieg!

Ein Tag in Neusiedl am See mit einem vielfältigen Programm.

Sonntag, 21. Mai

BÄCKEREI SCHERLEITHNER

baeckerei.scherleithner@utanet.at



BOS

FILIALEN:

1040 Wien,
Weyringergasse 21
Telefon 505 51 43

1100 Wien,
Qellenstraße 122
Telefon 603 76 04

1030 Wien,
Erdbergstraße 200 P+R
Telefon 799 41 49

1030 WIEN, WASSERGASSE 16, Tel. 713 91 59, Fax 713 98 32

ALLES YACHT - Inh. Veronika Obergruber
Österreichs jüngster Yachtsport-Shop
mit 15+1 Jahren Erfahrung

Neulerchenfelder Straße 50
A-1160 Wien

Tel +43-1-403 5003
Fax +43-1-403 5003 33
office@allesyacht.at

www.allesyacht.at

Alles Yacht

Alles Yacht machts möglich!



FERNGESTEUERTES SEGELN - RADIO SAILING

Segeln ist ein schönes und spannendes Freizeitvergnügen. Das gilt nicht nur für die großen Segelboote, sondern auch für die kleinen. Wir haben uns informiert, was es wirklich mit Modellsegeln in sich hat.

Ferngesteuertes Segeln, kurz RC-Segeln, wird seit vielen Jahren betrieben. Die Boote sehen zwar den großen Segelbooten ähnlich, sind aber keiner Klasse nachgebaut, sondern je nach Klassenbestimmungen optimiert. Es sind reine Sportgeräte, konstruiert und gebaut nach modernsten Erkenntnissen aus Materialien der Hochtechnologie.

Wie auch bei anderen Segelsportarten gibt es bei uns mehrere Klassen, angefangen mit der: E-Klasse, der kleinsten - Rumpflänge max. 1 Meter, über die M-(Marblehead) Klasse - Rumpflänge max. 127 cm, zu den Ten Ratern, unserer größten Klasse - hier wird die Rumpflänge nach einer Formel in einem bestimmten Verhältnis zur Segelfläche errechnet. Die Marblehead Klasse ist eine Entwurfsklasse mit Booten mittlerer Größe. Entstanden ist sie in den USA, genauer im Städtchen Marblehead, woher diese Klasse den Namen geerbt hat. Die ursprüngliche Konzeption in den 30er Jahren war, ein Boot zu bekommen, das noch vernünftig in ein durchschnittliches Auto dieser Zeit passen sollte. Die wesentlichsten Design-Festlegungen sahen vor, dass die Boote eine Rumpflänge von 50 Zoll und eine Segelfläche von 800 Quadratzoll haben sollten. Daher wird die Klasse auch heute noch in den USA manchmal als 50/800 bezeichnet. Die Regatta in Weiden am See wird heuer mit Booten dieser Klasse gefahren.

RC-Segeln wird auf der ganzen Welt betrieben, auf nationalen Ebenen gibt es unzählige Regatten, in vielen Ländern auch Staatsmeisterschaften, dann internationale Wettbewerbe bis hin zu Europa- und Weltmeisterschaften. In vielen Ländern existieren Ranglisten, aus denen sich die Teilnehmer für Staatsmeisterschaften und große internationale

Wettbewerbe rekrutieren.

Die Basis bilden die Vereine, die Mitglieder der nationalen Verbände sind. Diese wiederum sind Mitglieder der NAVIGA (Weltorganisation für Schiffmodellbau und Schiffmodell-sport), eines internationalen Verbandes, dessen Name vom Begriff "Navigation" abgeleitet wurde. Der Sitz der NAVIGA ist Wien. Die NAVIGA hat das Ziel, den Schiffmodellbau und den Schiffsmo-dellsport zu fördern und zu verbreiten sowie freundschaftliche Beziehungen zwischen allen Schiffmodellbauern und Schiffmodell-sportlern unter Ausschluss jeder politischen, rassistischen, konfessionellen oder gewerblichen Betätigung zu pflegen. Dieser Verband führt Weltmeisterschaften, weltweite Wettbewerbe und internationale Wettkämpfe durch und gibt hierfür für alle Mitglieder verbindliche Regelwerke, Vorschriften und Ordnungen heraus.

Der Allgemeine Österreichische Schiffmodellbau-Verband AÖSMV hat die Aufgabe, alle österreichischen Schiffmodellbauer und Sportler zu vereinen und deren Interessen beim Weltverband NAVIGA zu vertreten. Der AÖSMV hat die Möglichkeit des internationalen Gedankenaustausches und des weltweiten internationalen Wettbewerbes zu schaffen. Er kann Staatsmeisterschaften, Europameisterschaften sowie Weltmeisterschaften durchführen.

Die NAVIGA betreibt außer dem Segeln noch viele andere Schiffmodellsparten, die in Sektionen zusammengefasst werden und jeweils von einem Sektionsleiter betreut werden. Dazu gehören die Sektion für vorbildgetreue Standmodelle C. Diese Sektion, die in 7 Klassen und 10 Untergruppen unterteilt ist, wird als die "Königsklasse des Schiffmodellbaus" bezeichnet. Die Sektion für Modellrennboote FSR, deren ferngesteuerte Boote nur mit Verbrennungsmotoren fahren. Die Sektion für Motormodelle, ebenfalls Rennboote, teils mit elektrischem Antrieb, die Sektion für vorbildgetreue Fahrmodelle





NS, deren Schiffe und Boote maßstabgetreue Modelle sein müssen.

Für das ferngesteuerte Segeln ist die Sektion S zuständig. Sie arbeitet das verbindliche Reglement aus, das wiederum aus den Vermessungsvorschriften für die einzelnen Klassen und den Wettfahrregeln, die während einer Regatta angewendet werden, besteht. Die Sektion ist auch für die Veranstaltung von Kontinental- und Europameisterschaften zuständig. Diese werden von einem nationalen Mitgliedsverband der NAVIGA durchgeführt.

Beim ferngesteuerten Segeln werden die Befehle für das Ruder und für die

Segelverstellung übertragen. Dadurch ist richtiges Segeln möglich. Da es mehrere verschiedene Frequenzen zur gleichzeitigen Benutzung gibt, kann in Gruppen wie bei den Regatten der Großen gesegelt werden. Diese Gruppen sind normalerweise bis zu 16 Boote groß. Ist das Starterfeld größer als ca. 16 Boote, wird in mehreren möglichst gleich großen Gruppen gesegelt. Es kommt hier auf gutes Erkennen des Windes, taktisches Geschick und gutes räumliches Sehen an. Die Wettfahrregeln sind bis auf kleine Anpassungen mit den Großen identisch. Die Vermessungsvorschriften sind natürlich ganz spezifisch auf die einzelnen Klassen zugeschnitten.

Zur Beschaffung der Boote gibt es mehrere Möglichkeiten, je nach Geschick und Ambitionen des Seglers. Entweder man baut ein Boot komplett selbst, was aber umfassende Kenntnisse in Metall-, Kunststoffverarbeitung und Segelmachen erfordert. Meist werden die Einzelteile bei zuständigen Firmen eingekauft und die Boote dann selbst fertig gestellt. Man kann aber auch ein regattafertiges Boot komplett einkaufen, was allerdings ziemlich teuer kommt. Auf der anderen Seite aber kostet dann der Betrieb des Bootes praktisch nichts und so ein Boot wird normalerweise auch nicht kaputt. Es fallen nur mehr die Reisekosten zu den Veranstaltungen an.



AKKU - LADE - SOLARTECHNIK



HAUS DER BATTERIEN



BATTERIEVERTRIEB SCHNAITT



**Neudörfler Strasse/Ecke Petzoldgasse
2700 Wiener Neustadt
Tel: (02622) 21 043
Fax: (02622) 83 060**



REIF FÜR DIE INSEL?

ÜBERLEGUNGEN ZUR KALTEN UND UNFREUNDLICHEN JAHRESZEIT VON CHRISTINE ROZHON

"Warum kann ich nicht auch der unfreundlichen Jahreszeit entfliehen?" Diese Frage drängte sich mir bereits vor vielen Jahren auf, als es bei den Pensionisten Mode wurde, auf Mallorca oder in Orten mit ähnlich mildem Klima zu überwintern. Die Frage war allerdings rein rethorisch, denn die Antwort darauf konnte nicht anders als "leider nein, mein Boss hat - wie seltsam - dafür keinerlei Verständnis" lauten.

Dann war plötzlich alles anders. Ich selbst bin schon seit einiger Zeit in Pension und Göttergatte Otmar trat im August endlich in den Ruhestand. Abgesehen von dieser "beruflichen" Veränderung hat uns das Jahr 2005 allerdings nicht besonders zuvorkommend behandelt - von Jänner an gab es jeden Monat bis in den Oktober neue Unannehmlichkeiten. "Danke, das genügt, wir brauchen Tapetenwechsel. Wir wollen weg - in ein Land mit einem freundlicheren Klima. Und das gleich und sofort. Und zwar für einen sehr langen Zeitraum, jetzt ist es ja möglich!" Gedacht, getan. Da wir für Weihnachten bereits Termine fixiert hatten, reduzierte sich der "sehr lange Zeitraum" auf fünf Wochen. Das war allerdings länger, als wir jemals ununterbrochenen Urlaub hatten. Kurzfristig organisierten wir einen Aufenthalt auf Teneriffa. Wir mieteten ein Haus zu einem wirklich günstigen Preis von gesamt ca. 1.200 Euro im Süden der Insel, einige Kilometer weg von den Touristenzentren. Wir wollten bei dieser Gelegenheit gleich für die nächsten Jahre testen, ob uns statt Urlaub ein Aufenthalt, der sich zu einer Überwinterung ausweiten könnte, gefällt und nicht zu langweilig wird.

Am 12. November ist es soweit. Meine Mutter, Otmar und ich kommen nach fünf Stunden Flug und fünfzehn Minuten Taxifahrt in Costa del Silencio in der Urbanisation Santa Ana an. Die Hausverwalterin erwartet uns bereits, begrüßt uns freundlich und zeigt uns das Haus. Es handelt sich dabei um ein einstöckiges Reihenhaus, das in einer

kleinen Anlage steht. Mit vielen Blumen und tropischen Pflanzen wirkt diese Urbanisation recht gepflegt und verfügt auch über einen grossen Gemeinschaftspool. Das Haus ist zwar nicht mehr ganz neu, hat aber alles, was gebraucht wird. Vorzimmer, Bad/WC, Küche, Esszimmer und Wohnzimmer befinden sich im Erdgeschoss. Eine Spindeltrappe führt in den ersten Stock.



Dort gibt es ein weiteres Bad/WC, ein Schlafzimmer mit Südbalkon und ein zweites Schlafzimmer, durch das man auf eine Nordterrasse mit Blick zum Teide gelangt. Wir ziehen ein und versuchen, uns wie zu Hause zu fühlen.

Bald haben wir uns eingelebt und sind von der Infrastruktur begeistert. Vis-à-vis gibt es ein Einkaufszentrum mit Supermarkt, Internetcafe, vielen Geschäften und Restaurants. Direkt in der Anlage ist ein italienisches und ein belgisches Restaurant, sowie ein Mini-markt, bei dem ich täglich noch warmes Gebäck für das Frühstück hole. Dort lerne ich bald viele "Überwinterer" kennen. Die meisten Reihenhäuser werden von ihren, oft deutschen, Eigentümern bewohnt und nur einige der Häuser kann man mieten. Die Leute haben alle Zeit und plaudern gerne. Zur Infrastruktur gehört für mich auch, dass ich mit meiner leicht gehbehinderten Mutter (sie verwendet als Gehhilfe

einen Rollator) direkt vom Haus weg stufenfrei spazieren kann, ohne viel Verkehr oder steile Wege. Das Meer ist zwar von unserer Anlage aus nicht sichtbar, aber nur ca. 500 Meter entfernt. Es gibt dort ein paar kurze Strandpromenaden, die wir "per pedes" erreichen können. Für die tägliche "Wanderung" mit meiner Mutter gleich nach dem Frühstück ist das völlig ausreichend.

Und was tun wir so den ganzen Tag, womit verbringen wir im wesentlichen unsere Zeit?

Von uns hat eigentlich keiner das Bedürfnis, den ganzen Tag in der Sonne auf einer Liege beim Pool zu verbringen. Bestenfalls halten wir dort eine kleine Siesta, je nach Temperatur auch am Südbalkon oder auf der Nordterrasse. Meist sind wir unterwegs. Da sich Otmar ohne Auto nicht wirklich zu Hause fühlt, wird ein Opel Corsa, ebenfalls recht günstig um ca. 500 Euro für die gesamte Aufenthaltsdauer, gemietet.

Von früheren Urlauben mit den Sehenswürdigkeiten vertraut, gefällt es uns, Ausflüge zu unternehmen und immer wieder neue Gegenden zu entdecken. Also besuchen wir im gebirgigen, grünen Norden Puerto de la Cruz mit dem Loro Park und dem Botanischen Garten, der sehr schönen Altstadt, den Stränden und Promenaden. Der berühmte Drachenbaum in Icod und das malerische Garachico wird bestaunt. Im Süden besichtigen wir den Exotik- und den Dschungelpark und bewundern die





Wellenreiter am einzigen Natursandstrand bei El Medano. Ein Ausflug mit dem Schnellboot führt uns auf die touristisch noch ziemlich unerschlossene Nachbarinsel La Gomera. Wir fahren nach Los Gigantes und ins Tenogebirge nach Masca. Natürlich darf auch ein Ausflug auf den Teide nicht fehlen. Wir fahren in den gebirgigen Nordosten, wo nach der Hauptstadt Santa Cruz bei San Andres der berühmte Sandstrand Playa de las Teresitas liegt. Von dort aus wird das Anagagebirge, eine wunderschöne Gegend mit tollen Aussichtsplätzen und dichten Wäldern, wie den Mercedeswald, erkundet. Und wenn ich ab und zu lieber im Haus bleibe, setzt Otmar meine Mutter, die eine begeisterte Beifahrerin ist, ins Auto. Sie besuchen Candelaria mit der bekannten Wallfahrtskirche, oder die Fischerdörfer in unserer näheren Umgebung.

Gerne fahren wir auch die paar Kilometer nach Los Christianos. Wir spazieren die lange Promenade über Las Americas, den Porto Colon, die Costa Adeje mit der Playa de Fanabe bis zu der neu angelegten Promenade bei der Casas del Duque entlang. Natürlich schafft meine Mutter die

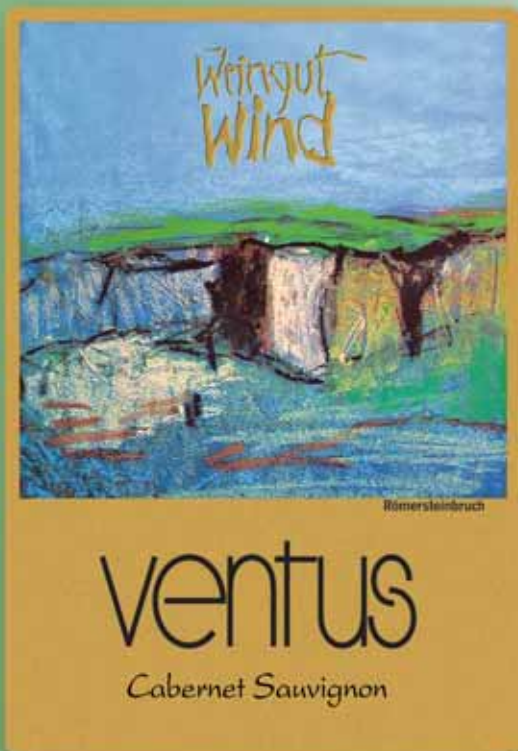
Strecke nur in Etappen. Während unseres Aufenthalts sind wir die gesamte Promenade in beiden Richtungen abgegangen. Dort gibt es dann doch einigen Trubel. Und etliche Promenadencafes, in denen wir gerne Rast machen und die vielen Spaziergänger beobachten.

Ganz plötzlich ist der Tag unserer Heimreise da. Das kann doch nicht sein, so rasch? Wir sind noch gar nicht dazu gekommen, die geplanten Wanderungen zur Paisaje Lunar (Mondlandschaft) und in die Schlucht "Barranco del Infierno" zu realisieren!

Resümee:

Mir ist während der fünf Wochen nie langweilig geworden. Es hat mir gefallen, auf Teneriffa mit seinem frühlingsgleichen Klima zu leben. Ich kann mir einen bis zu drei Monate dauernden Aufenthalt während der kalten Jahreszeit durchaus vorstellen. Im Winter 2005/2006 war das Wetter in Wien von unserer Rückkehr (Mitte Dezember) bis zum heutigen Tage (Mitte März) - abgesehen von der kurzen Zeit, die ich der sonnigen und windstillen Tage wegen genossen habe - immer unfreundlich.

ST. GEORGHOF - WEINGUT



WIND

Erlesene Sortenvielfalt in verschiedenen Ausbaustufen von klassischen Weißweinen über kräftige Rotweine bis hin zu edelsüßen Eisweinen und Trockenbeereauslesen

Zahlreiche Goldprämierungen und Auszeichnungen:

*Süßwein - Cup - Vinum
Grand Cru Sieger
Bundessieger
Falstaff Weinguide*

A -7072, St. Margarethen, Hauptstraße 191
Tel. + Fax (02680) 3136, Österreich

www.weingutwind.at
www.ventus.at
e-mail: georg.wind@aon.at

- Wir bringen Ihr Haar in Form
- Unser junges, engagiertes und bestgeschultes Team kümmert sich um Ihre Wunschfrisur
- Individuelle Beratung und Leistungen rund um Ihre Schönheit
- Entspannung bei einer Tasse Kaffee
- Moderate Preise



FRISIERSALON Christine Stagl

7071 Rust, Conradplatz 3, Tel. (02685) 371



HEISSE SCHERE - TOLLER SCHNITT



**Mein Haar fühlt sich toll an
durch den heißen Schnitt
mit THERA-cut**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di bis Fr 8:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Montag geschlossen



OHNE VORANMELDUNG - TROTZDEM KEINE LANGEN WARTEZEITEN



Charter in Kroatien, Neusiedler See
Rovinj, Trogir - Segelyachten 33 - 50 Fuß
Neusiedler See z. B. Sunbeam 27 ab Rust



Unsinkbare Yachten von 21 - 46 Fuß
z. B. Etap 21i, Tiefgang ab 45 cm

Neu 2006: Etap 28s



MACGREGOR
MG 26M

30 cm Tiefgang, inkl. Trailer
Segelfertig ab Euro 22.900,--
exkl. MwSt



BOOTSTRANSPORTE

Sonderpreise bis 4t NL (Kombitransporte)
z. B. Neusiedler See - Balaton ab 290,--
Adria ab 600,--



A-2345 Brunn/Geb., Leopold Gattringerstr. 54, T: 02236/31721-0, F: -10, office@booteklinger.at

www.booteklinger.at